



Gemeindebrief

April und Mai 2021



Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:
„Seid barmherzig, wie auch euer
Vater barmherzig ist! *Lukas 6, 36*

HOFFUNGSWORTE

HERR DER WELT — HERR ÜBER MEIN LEBEN

*„Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.“
Kol, 1,15, Monatslosung für den April*

PASSIONSZEIT in der Pandemie, Pandemie in der Passionszeit, ist das eine Steigerungsform? Von außen und auch selbst auferlegte Beschränkungen sowie der Gebrauch der Vernunft lassen mich fragen: Wie viel halten Gemeinde und Gesellschaft, wie viel halten Familien und Einzelne aus? Wie ungleich sind doch die Lasten verteilt.

KEIN ZURÜCK INS PARADIES

Während ich dies hier schreibe, im März, steht Ostern unmittelbar bevor. Wie sehr sehnen wir die Auferstehung herbei: Licht und Leben, Befreiung aus Bindungen und Beschränkungen. Wir haben gelernt, mit Grippeviren zu leben, und wir werden weiter lernen. Nur ein Zurück ins Paradies wird es nicht geben. Schon der kommende Sommer, auf den wir uns so freuen, wird zeigen, was wir gelernt haben.

Werden all die Hausaufgaben in Politik, Bildung und Gesellschaft nachgeholt, oder bleibt es

bei Ankündigungen?

Mit unserem neuen Gemeindehaus verbinden sich ganz viele Chancen und Hoffnungen. Wir wollen unser Haus mit Leben füllen. Es soll Ort und Abbild unserer Gemeindeaktivitäten sein. Und wenn wir uns dort künftig zum Gesang, zum Unterricht, zur Geselligkeit und zum gemeinsamen Arbeiten zusammenfinden, wer wird dann wirklich im Zentrum sein?

WAS MACHT UNS ALS VERHEISSUNGSKIRCHENGEMEINDE AUS?

Wie viel Kultur, wie viel Frömmigkeit, wie viel gesellschaftliches Engagement, wie viel Aktion und Besinnlichkeit, wie viel Haupt- und Nebensachen machen uns als „Verheißungskirchengemeinde“ aus? Wer ist das Haupt der Gemeinde?

Der Kolosserbrief ist wohl in einer ähnlichen Situation geschrieben worden. Die Gemeinde steht auf dem guten Grunde des Bekenntnisses und fragt nach ihrem Verhältnis zu den Schicksalsmächten dieser Welt. Deshalb ärgert mich die oberflächlich geglättete, eingangs geschrieben neue Übersetzung der Monatslosung: Christus ist eben nicht nur der Erstgeborene „der ganzen Schöpfung“ sondern „vor aller“ Schöpfung (Lutherbibel)! Im Kolosserhymnus, zu dem der Vers gehört, wird seine Schöpfungsmittlerschaft meditiert. Daraus erwachsen Zuversicht und Trost.



Sind Sie einsam, haben Sorgen oder wollen Sie sich einfach nur mit jemanden unterhalten? Unser Pfarrer Sven Täuber ist für Sie am Telefon erreichbar: montags und dienstags von 10 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
Kontakt siehe letzte Seite.



Christus ist nicht Teil der Schöpfung; wie auch das altkirchliche Bekenntnis sagt: „nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater“; Christus ist Erstgeborener! Jesus nennt Gott seinen lieben Vater und er offenbart seinen Willen. Sein Verhältnis zu Gott ist so unmittelbar, dass er unser einzig gültiges Bild des „unsichtbaren Gottes“ ist. Jesus ist Erlöser und Versöhner der Schöpfung, und er ist auch Herr über das Virus! Alles gehört Christus, „in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.“ (Kol 2,3) Christus ist das Haupt der Gemeinde der Erlösten. Die Gute-Nachricht-Übersetzung von 2003 ist noch deutlicher: „*Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der erstgeborene Sohn des Vaters, aller Schöpfung voraus und ihr weit überlegen.*“

Erstgeboren, „aus Gott geboren vor der Zeit“, erkläre ich mir so, dass Gott mit seinem Sohn in Beziehung zu sich selbst tritt und dass ER mit ihrem gemeinsamen Schöpfergeist die Welt erschaffen hat „Denn in ihm ist alles geschaffen (...) durch ihn und zu ihm (...).“ (Kol 1,16).

ERLÖSUNG DURCH VERSÖHNUNG

Er hat die Welt, seine uns anvertraute Schöpfung gut geschaffen. Er liebt und erlöst sie, indem er sie versöhnt. Ostern wird die Macht des Todes, zu der auch das Corona-Virus gehört, überwunden. Das Leben siegt über den Tod! Der Herr der Welt ist auch Herr über mein Leben und meine Sorgen, und er ist das Haupt unserer Gemeinde.

Die gottgegebene Menschenwürde und die Liebe Christi zu jedem einzelnen von uns begründen unsere praktische Ethik, das Tun und Lassen im Alltagsleben. Sie

stellen die gesellschaftlichen Verhältnisse ins Licht der Versöhnung. „*Alles, was ihr tut, das tut vom Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.*“ (Kol, 3,23)

Es werden immer Fehler gemacht, manche mit schlimmen Folgen. Aber wir sind nicht Sklaven unserer Taten oder von Schicksalsmächten. Wir dürfen aus der Kraft des Glaubens immer wieder neu beginnen. Und wenn mir - der unsichtbare - Gott angesichts des Coronavirus unbegreiflich



erscheint, so sehe ich auf Jesus Christus, in dem sich Gott offenbart. Er ist die sichtbare, erfahrbare Liebe Gottes. Er ist der Erstgeborene, der Vorangehende, der Überwindende und der Versöhnende. Für mich ist der Sieger vom Ostermorgen das einzig gültige Abbild der Liebe Gottes.

Auf das Tal der Finsternis und des Todes folgt die Auferstehung ins Licht, ins Leben! Hört den Osterruf: Christus ist erstanden! Und antwortet: Er ist wahrhaftig auferstanden!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Sven Täuber

GEMEINDELEBEN

WARTEN AUF MEHR LEBEN

Neues aus dem Gemeindekirchenrat

IM GARTEN des neuen Gemeindehauses zeigt sich ein zartes Grün. Wir warten darauf, dass endlich Leben ins Gemeindehaus einzieht, Gruppen und Kreise wieder stattfinden, das Haus den Gemeindegliedern vorstellen und es gebührend einweihen können. Da weiterhin nur kurzfristig geplant werden kann, hoffen wir spätestens im Sommer auf ein Einweihungsfest.



Und es zeigt sich auch ein zartes Grün in der Gemeinde. Seit Februar werden wieder Gottesdienste in unseren Kirchen beziehungsweise im neuen Gemeindehaus gefeiert. Voraussetzung dafür ist, dass die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis mindestens drei Tage in Folge vor dem Gottesdienst bei 100 liegt und die Regeln zum Infektionsschutz (einsehbar in den Schaukästen oder online unter www.vknd.de) eingehalten werden. Wir beten, dass Ostern in diesem Jahr gemeinsam in den Kirchen gefeiert werden kann.

Am 7. Februar wurde Ernst Gottschalk-Schön im Gottesdienst in der Kirche Dahlwitz in sein Amt als Ältester eingeführt und ist nun stimmberechtigtes Mitglied im GKR. Herzlichen Glückwunsch!

Das Gemeindebüro im alten Gemeindehaus wurde an die Kita Apfelbäumchen vermietet, und die Planungen für die Umgestaltung des alten Gemeinderaums in Neuenhagen-Nord für die Junge Gemeinde schreiten fort. Im Gemeinderaum in Neuenhagen-Süd muss die Unterkon-

struktion des Fußbodens erneuert werden. Wir hoffen, dass die Arbeiten bald beginnen können. Die Finanzierung der Baumaßnahme ist sichergestellt.

KLIMAWANDEL FORDERT TRIBUT

Eine große Herausforderung für den GKR wird die Umsetzung der Vorgaben des neuen Klimaschutzgesetzes unserer Landeskirche sein. Es sieht vor, dass die Treibhausgasemissionen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) ab 2021 bis zum Jahr 2050 auf Null gesenkt werden sollen (CO₂-Neutralität). Der Klimawandel erfordert auf diese Weise in zweifacher Sicht unser kirchliches Handeln: Einerseits die Begrenzung der Klimawandelfolgen durch Klimaschutzmaßnahmen, andererseits den Umgang mit den jetzt schon unvermeidbaren Folgen des Klimawandels. Kirchliche Stellen dürfen spätestens ab dem 1. Januar 2022 ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien beziehen - eine Voraussetzung, die in unserer Gemeinde

Fotos: Judith Ziehm-Degner, Wolfgang Raack



GEMEINDELEBEN

relativ rasch noch in diesem Jahr umgesetzt wird. Darüber hinaus wird ein kreiskirchlicher Klimaschutzfonds gebildet, der ab dem 1. Januar 2023 durch eine Klimaschutzabgabe befüllt wird. Die Höhe der Abgabe richtet sich nach der im Jahr emittierten gebäudebezogenen Tonne Kohlenstoffdioxid (CO₂). Sie beträgt 125 Euro pro



Ernst Gottschalk-Schön (2. v. r.) wurde im Februar in sein Amt als Ältester im Gemeindevorstand eingeführt. Foto: Wolfgang Raack

emittierte Tonne CO₂. Da in den Gemeindehäusern in Neuenhagen-Nord und -Süd Gasheizungen mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, muss auch unsere Gemeinde diese Klimaschutzabgabe entrichten – eine erhebliche finanzielle Belastung für uns! Allerdings können aus dem Fonds auch wieder Mittel entnommen werden, etwa für energetische Sanierungsmaßnahmen, sofern der Fonds über entsprechende Mittel verfügt.

Die Aufgaben des GKR bleiben vielfältig und spannend.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeindevorstands, gesegnete Ostern und Pfingsten. Bleiben Sie gesund!

*Wolfgang Raack,
Vorsitzender des Gemeindevorstands*

UKRAINE-HILFE

Bei Familie Schwarz, Rückertstraße 1 in Neuenhagen (Tel. 03342 7172), können vom 6. bis 10. April (Di bis Sa) wieder gut erhaltene und saubere Sachen (Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Spielzeug u.v.m.), verpackt in einem festen Karton, abgegeben werden. Bitte für den Transport in die Ukraine 4,00 Euro mitgeben. *UK*

WER KANN NÄHEN?

Ich möchte aus diversen Stoffen einfache Kostüme für künftige Krippenspiele fertigen und brauche stichfeste und nahtsichere Hilfe. Bitte melden Sie sich bei Judith Ziehm-Degner unter 01590-1627356 oder per E-Mail an familien@vknd.de. *JZD*

VIELE FLINKE FÜSSE

Vielleicht haben Sie es schon gemerkt: Der Gemeindebrief flatterte in den vergangenen Monaten direkt in Ihren heimischen Briefkasten – mal per Post, mal persönlich eingesteckt. Und das soll auch so bleiben. Um keine Ebbe in der Portokasse zu provozieren, gibt es seit Anfang des Jahres einige ehrenamtliche Helfer, die auf flinken Füßen oder per Fahrrad die Gemeindebriefe verteilen. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Küsterin Ulrike Koppehl. Ganz nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ suchen wir weitere Austräger. Haben Sie Muße, beim Spaziergang oder einer Radtour in ihrer „Ecke“ unsere Gemeindebriefe in Neuenhagen bzw. Dahlwitz-Hoppegarten zu verteilen? Dann melden Sie sich gern im Gemeindebüro. *Ihre Kirchengemeinde*

GOTTESDIENSTE

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord	Dahlwitz
Monatsspruch für APRIL			
<i>Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kolosser 1,15</i>			
1. April <i>Gründonnerstag</i>	18 Uhr in Neuenhagen-Nord, mit Tischabendmahl im Gemeindesaal des neues Gemeindehauses <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
2. April <i>Karfreitag</i>	15 Uhr in Neuenhagen-Süd <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
4. April <i>Ostersonntag</i>	11 Uhr in Dahlwitz <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
5. April <i>Ostermontag</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord <i>Pfarrer Sven Täuber, Martina Zobel</i>		
11. April <i>Quasimodogeniti</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		11 Uhr in Dahlwitz <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
18. April <i>Misericordias</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
25. April <i>Jubilate</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		11 Uhr in Dahlwitz <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
Monatsspruch für MAI			
<i>Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Sprüche 31,8</i>			
2. Mai <i>Kantate</i>	10 Uhr Gottesdienst in Neuenhagen-Nord mit Vorstellung der Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee <i>Pfarrer Sven Täuber, Judith Ziehm-Degner</i>		
9. Mai <i>Rogate</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd <i>Pfarrer Erhard Wurst</i>		11 Uhr in Dahlwitz <i>Pfarrer Erhard Wurst</i>
13. Mai <i>Himmelfahrt</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich deshalb auch unter www.vknd.de und an den Schaukästen.

GOTTESDIENSTE

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord	Dahlwitz
16. Mai <i>Exaudi</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		11 Uhr in Dahlwitz <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
23. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10 Uhr Konfirmation in Neuenhagen-Nord <i>Pfarrer Sven Täuber, Judith Ziehm-Degner</i>		
24. Mai <i>Pfingstmontag</i>	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Dahlwitz <i>Pfarrer Sven Täuber, Pfarrer Dr. Robert Chalecki</i>		
30. Mai <i>Trinitatis</i>	11 Uhr in Dahlwitz <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		

VERANSTALTUNGEN

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord
Sonnabend, <i>17. April</i>	FAMILIENFRÜHSTÜCK ab 10 Uhr im neuen Gemeindehaus Neuenhagen-Nord; Thema: Jahreslosung	
Sonntag, <i>18. April</i>	KLINGENDE DORFKIRCHE: Klaviermusik im Garten mit Kantor Martin Schubert, um 16 Uhr Open Air am neuen Gemeindehaus Neuenhagen-Nord	
Dienstag, <i>4. Mai</i>	GEMEINDEVERSAMMLUNG um 19 Uhr im neuen Gemeindehaus Neuenhagen-Nord	
Freitag bis Sonntag, <i>7. bis 9. Mai</i>	FAMILIENFREIZEIT IN MALCHE BEI BAD FREIENWALDE Anmeldungen per Online-Formular unter www.vknd.de oder im Gemeindebüro. Sollte die Fahrt pandemiebedingt ausfallen, findet alternativ am Samstag, 8. Mai 2021, ab 10 Uhr ein erweitertes FAMILIENFRÜHSTÜCK im neuen Gemeindehaus Neuenhagen-Nord statt. Thema: Markusevangelium	
Sonntag, <i>16. Mai</i>	KLINGENDE DORFKIRCHE: Ein Tag im Leben Johann Sebastian Bachs, um 16 Uhr in der Kirche Neuenhagen-Nord; an der Orgel Kantor Martin Schubert.	

KIRCHENMUSIK

2021 – Jahr der Orgel

DER DEUTSCHE MUSIKRAT bestimmt jährlich ein Instrument, das besonders in den Fokus gerückt werden soll. 2021 ist dies die Orgel. Zum Jahr der Orgel gibt es mehrere Konzerte und Veranstaltungen im Kirchenkreis, und auch in unserer Gemeinde wird das Thema „Orgel“ ein besonderes Gewicht haben. Dazu passend wird die Orgel in der „Klingenden Dorfkirche“ etwas stärker berücksichtigt als sonst. Bei einer Veranstaltung in Neuenhagen-Nord am Sonntag, 16. Mai 2021, können Sie etwa mit Texten und Musik einen Lebens-

tag von Johann Sebastian Bach nacherleben. Beginn ist um 16 Uhr. Außerdem steht bald die Reinigung und Revision der Orgel in Neuenhagen-Süd bevor. Die Orgel in Süd muss von Staub befreit und technisch überarbeitet werden. Sobald dies geschehen ist, sind die Orgeln in Dahlwitz und Neuenhagen-Süd jeweils in einem guten Zustand. Ein durch ganz Deutschland ziehendes „Orgelband“ mit täglichen Konzerten wird dann im November in Dahlwitz Station machen.

Kantor Martin Schubert

CHOR DIGITAL – EINLADUNG ZUM MITMACHEN

Kantorei probt online – Mitsänger sind herzlich willkommen

SEIT ANFANG 2021 finden die Proben der Neuenhagener Kantorei digital statt. Diese coronabedingte Lösung hat sich in den

vergangenen Wochen ganz gut eingespielt. Die Sängerinnen und Sänger haben ein persönliches Notenheft und verfolgen die Probe nun mit Auge und Ohr am heimischen

Computer. Außerdem gibt es im Anschluss an die Proben auch immer eine Möglichkeit, sich über die wichtigsten Geschehnisse der vergangenen Woche auszutauschen. Als Plattform für die Online-Proben wird das Programm „Zoom“ benutzt. Die Teilnehmer sind dabei stumm geschaltet und singen nicht simultan, sondern nur mit

dem Chorleiter. Ich habe jedoch einige Chorklänge zusammengeschnitten, damit das Übungs-Gefühl so dicht als möglich an eine Chorprobe heranreicht.

Aktuell proben wir Lieder, die wir im Sommer draußen und mit instrumentaler Begleitung singen wollen. Darunter ist beispielsweise auch das aus dem Radio bekannte „Jesus bleibet meine Freude“ von J. S. Bach. Außerdem haben wir uns ein etwas anspruchsvolles Stück aus der „Geistlichen Chormusik“ von Heinrich Schütz vorgenommen. Auch sommerliche Stücke üben wir gemeinsam, etwa ein sehr neckisches „Gartenlied“ von Fanny Hensel, der Schwester Felix Mendelssohns.

Falls Sie Lust haben, an einer Chorprobe online teilzunehmen, ist das sehr einfach möglich. Kontaktieren Sie mich bitte direkt per Mail an musik@vkn.de oder telefonisch unter 0177 5475231!

Kantor Martin Schubert



KINDER, JUGENDLICHE, FAMILIEN



Den Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 2021 in Neuenhagen-Süd gestalteten die diesjährigen Konfirmand*innen mit. In einem Anspiel setzten sie sich mit den Klimawandelfolgen für das Themenland Vanuatu, ein Inselstaat im

Südpazifik, auseinander. Willkommener Nebeneffekt war, dass die Teilnehmer des Gottesdienstes unsere bald Konfirmierten einmal kennenlernten. Der offizielle Vorstellungsgottesdienst findet am Sonntag, 2. Mai 2021, um 10 Uhr in der Kirche Neuenhagen-Nord statt. Fotos: Judith Ziehm-Degner

EIN TAG FÜR DICH!

WIE SCHMECKT eigentlich selbstgepresster Traubensaft? Wie knifflig ist es, Körbe für die Weinernte zu flechten? Und was hat ein Weinberg mit Gottes Liebe zu uns zu tun? Erfahrt und erlebt die Antworten auf diese und andere Fragen beim Kreiskinderkirchentag am Samstag, 4. September 2021, auf dem Gelände der evangelischen Kirche in Johannisthal, Sterndamm 90, Berlin.

Unter dem Motto „Ist das fair?“ erwarten Dich Geschichten und Experimente, Musik und Theater, Spiele und Wettkämpfe. Dabei gilt es herauszufinden, was es heißt, Geld für nur einen Tag Arbeit zu bekommen und wieviel davon bezahlt werden kann. Reicht es, damit alle in der Familie satt werden? Und wir gehen auch der Frage nach, ob Bezahlung und Handel in

der Welt immer gerecht sind und erfahren, wie es ist, wenn man keine oder zu viel Arbeit hat.

Der Tag startet um 10 Uhr und endet nach einem gemeinsamen Gottesdienst um 16 Uhr. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Kind (sechs bis zwölf Jahre alt). Deine Eltern bringen Dich und holen Dich ab. Sie sind ab 14 Uhr herzlich zum Elterncafé und anschließend zum gemeinsamen Abschlussgottesdienst eingeladen.

Neugierig geworden? Dann melde Dich schnell an! Die Anmeldung gibt es online unter www.vknd.de oder per E-Mail an familien@vknd.de. Ich freue mich auf einen spannenden Tag mit Dir in Johannisthal. *Judith Ziehm-Degner, Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen*



KIRCHE MIT KINDERN



Foto: pixabay

TRITT EIN

GOTT,

du hast die Tür deines Himmels
geöffnet,
hast Schloss und Riegel entfernt,
um uns nahe zu kommen.
Tritt ein in den Raum unseres
Lebens und segne uns.

JESUS CHRISTUS,



du hast die Tür des Himmels
durchschritten,
bist zur Welt gekommen
und zur Tür geworden.
Tritt ein in den Raum unserer
Herzen und segne uns.

HEILIGER GEIST,

Du öffnende Kraft,
du hast ängstlich verschlossene
Türen geöffnet,
hast Enge weit gemacht
und Menschen in die Welt gesandt.
Tritt ein in den Raum unserer
Familien, unserer Arbeitswelt,
unserer Gemeinschaften,
unserer Kirche.
Sende uns, Türen zu öffnen,
dich einzulassen und hinauszugehen,
um dir zu begegnen
und dich zu künden,
angst-los und gott-voll.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

in den Gemeinderäumen

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord	Dahlwitz
montags	16 Uhr Kinderchor 17 Uhr Popchor 19 Uhr Neuenhagener Kantorei  Kantor Martin Schubert		
dienstags	15.30 Uhr Christenlehre für 1. bis 4. Klasse  Judith Ziehm-Degner	17 Uhr Konfirmanden  Judith Ziehm-Degner & Friederike Sell 19 bis 21 Uhr Improtheater-Workshop  Hartmut Bewernick (Kontakt übers Gemeindebüro)	
mittwochs	14 Uhr Seniorenkreis (am letzten Mittwoch im Monat)  Pfarrer Sven Täuber	17 Uhr Vorkonfirmanden  Judith Ziehm-Degner & Friederike Sell	14 Uhr Senioren- kreis (am 2. Mitt- woch im Monat)  Pfarrer Sven Täuber
donnerstags	10 bis 12 Uhr Geschichtskreis  Heidi & Martin Grabow (Kontakt übers Gemeindebüro)	9.30 Uhr Eltern- und Babytreff „Königskinder“ (0-3 Jahre)	
	15 Uhr Frauenkreis (am letzten Donnerstag im Monat)  Petra Oleinik (Kontakt übers Gemeindebüro)	15 Uhr Christenlehre für 1. bis 4. Klasse 16.30 Uhr Christenleh- re für 5. und 6. Klasse  Judith Ziehm-Degner	
freitags		ab 18.30 Uhr Junge Gemeinde  Anna Hecht, & Judith Ziehm-Degner	15 Uhr Christenlehre für 1. bis 6. Klasse  Judith Ziehm-Degner

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich deshalb auch unter www.vknd.de und an den Schaukästen.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wer den Wunsch nach Besuch hat, sich eventuell einsam fühlt: Unser Pfarrer besucht Sie gern! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.

Pfarrer Sven Täuber

Tel.: 0174 1409724, 03342 3084809

E-Mail: pfarrer@vknd.de

Küsterin im Gemeindebüro, Ulrike Koppehl
dienstags 10 bis 14 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tel.: 03342 80349, Fax: 03342 2499994, E-Mail: info@vknd.de

Gemeindegemeinderat, Vorsitzender Wolfgang Raack

Tel.: 0151 10200160, E-Mail: wolfgang.raack@vknd.de

Gemeindebeirat, Vorsitzende Brunhilde Berndt

Tel.: 03342 7742, E-Mail: gemeindebeirat@vknd.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Judith Ziehm-Degner, Tel.: 0159 01627356, E-Mail: familien@vknd.de

Friederike Sell, Tel.: 0176 73550406, E-Mail: jugend@vknd.de

Musik und Chöre, Kantor Martin Schubert

Tel.: 0177 5475231, E-Mail: musik@vknd.de

Kontakt Friedhöfe, Ev. Friedhofsverband Berlin Süd-Ost

Sandra Stricksner, Tel.: 030 30648522, E-Mail: s.stricksner@efbso.de

STANDORTE/ADRESSEN

Gemeindehaus Neuenhagen Nord

Carl-Schmücke-Straße 13, 15366 Neuenhagen

Kirche Neuenhagen Nord, Carl-Schmücke-Straße 32

Kirche, Gemeinderaum und Geschichtskabinett Neuenhagen Süd

Dorfstraße 9, 15366 Neuenhagen

Kontakt Geschichtskreis

Tel.: 03342 259730, E-Mail: Geschichtskabinett@arcor.de

Kirche Dahlwitz, Rudolf-Breitscheid-Straße 34, 15366 Hoppegarten

FÜR ZAHLUNGEN, KIRCHGELD UND SPENDEN

Berliner Sparkasse, Kontoinhaber: Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

Verwendungszweck: **120** und z. Bsp. „Spende“ oder „Kirchgeld“